



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	VO/18/274
	Status:	öffentlich
	Datum:	09.11.2018
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Rene Goetze
Bau- und Planungsamt	Bericht im Rat:	
	Bearbeiter:	Sylvia Köhn
Erneuerung der Fahrradstellplatzanlage Alte Ahrenloher Straße		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
03.12.2018	Bau- und Planungsausschuss	

Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Der Bau- und Planungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 22.08.2016 die Verwaltung beauftragt, die Planung zur Aufbereitung der Fahrradabstellanlage an der Alten Ahrenloher Straße aufzunehmen. Ziel der Maßnahme sollte es sein in 2017 witterungsgeschützte Abstellflächen für Fahrräder zu schaffen, die gleichzeitig ein hohes Gefühl von Sicherheit durch offene und durchsichtige Gestaltung geben.

Bei der Grundlagenermittlung wurde festgestellt, dass sich das Grundstück im Eigentum der Deutschen Bahn befindet. Mit der Planung wurde erst begonnen, nachdem seitens der Bahn die Aussage getätigt wurde, dass grundsätzlich nichts gegen eine weitere Nutzung spricht. Die Zusage seitens der Bahn erfolgt aber erst, wenn eine detaillierte Planung vorliegt.

Auf dem Gelände befinden sich derzeit 3 Fahrradständer mit jeweils 18 Einstellmöglichkeiten. Das Gelände ist zur Bahn hin durch einen Lärmschutzwall vom Bahnsteig abgetrennt und durch eine Zuwegung (Treppenaufstieg) direkt zum Bahnsteig angebunden. Eine barrierefreie Anbindung ist direkt von der Alten Ahrenloher Straße vorhanden.

Für die Überdachung wurde das B+R Modulbausystem der Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH) gewählt (Anlage 3). Das Bausystem sieht Module mit unterschiedlichen Abmessungen in der Länge und / oder Breite sowie einem Dachüberstand vor. Aufgrund des zu Verfügung stehenden Platzes wurde ein Modul mit einer Breite von 6,0 m gewählt. Hier lassen sich zwei Reihen von ca. 1,0 m langen Fahrrad-Anlehnbügel in Schrägaufstellung und einer Fahrgasse von 2,0 m unterbringen. Die Abstände der Bügel betragen 1,0 m damit eine beidseitige Nutzung gewährleistet ist.

Es ist vorgesehen die Hinterseite des Moduls mit einer Rückwand aus farbigem Lochblech und an den Seitenwänden nur Rankgitter ohne Bepflanzung anzubringen. Die Farbe der Lochbleche, der Hauptträger und der Rankgitter soll analog der Fahrradabstellanlage Hamburger Straße erfolgen.

Die Befestigung der Stellplatzanlage erfolgt mit Pflaster ohne Fase. Um eine eindeutige Führung zu erzielen, sollen die Wegführung und die Abstellflächen unterschiedlicher Farbe erhalten.

Für eine ausreichende Beleuchtung soll die Anlage mit Poller-Leuchten und eingelassenen LED-Leuchten mit Bewegungsmelder in den Dachbalken der Überdachung ausgestattet werden.

Zur optischen Gestaltung der Anlage ist geplant, die Weide im Eingangsbereich mit einer Rundbank zu versehen und die vorhandene Grünfläche durch ein Pflanzbeet zu ersetzen. Die beiden aufgestellten Varianten unterscheiden sich im Wesentlichen durch die Anzahl der Fahrradstellplätze. Der Bedarf an Fahrradabstellplätzen wird mit mind. 75 Fahrrädern angesetzt, da in der näheren Umgebung an allen geeigneten Plätzen Fahrräder abgestellt werden.

Die Verwaltung hat daraufhin zwei Varianten entwickelt. Die Variante 1 umfasst den Bau der Fahrradabstellanlage auf der derzeit genutzten Fläche und ist in der Anlage 1 dargestellt. Die Variante 2 sieht eine Vergrößerung der nutzbaren Fläche für die Fahrradstellplatzanlage vor und ist in der Anlage 2 dargestellt.

Die Variante 1 sieht die Errichtung der Fahrradabstellanlage auf der derzeit genutzten Fläche vor. Es können insgesamt 42 Stellplätze errichtet werden. Dies entspricht weniger Abstellmöglichkeiten als derzeit vorhanden. Nach einer Kostenberechnung ist mit Baukosten incl. Ingenieurhonorar in Höhe von rd. 175.000,00 Euro zu rechnen.

Die Variante 2 sieht die Verdopplung der Fläche vor. Es können insgesamt 89 Stellplätze errichtet werden. Nach einer Kostenberechnung ist mit Baukosten incl. Ingenieurhonorar in Höhe von rd. 282.000,00 Euro zu rechnen.

Es ist geplant Fördermittel bei der NAH.SH und der Metropolregion Hamburg zu beantragen. Die maximale Förderquote bei der NAH.SH beträgt 75 % der zuwendungsfähigen Kosten und bei der Metropolregion Hamburg bis zu 50% der zuwendungsfähigen Kosten.

Prüfungen:

1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen: ja nein

Die Maßnahme/Aufgabe ist: vollständig eigenfinanziert
 teilweise gegenfinanziert
 vollständig gegenfinanziert

Auswirkungen auf den Stellenplan: Stellenmehrbedarf Stellenminderbedarf
 höhere Dotierung Niedrigere Dotierung
 Keine Auswirkungen

Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt: ja nein

Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer Freiwilligen Leistung vor: ja Nein

Produkt/e:						
Erträge/Aufwendungen	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
	in EUR					
<i>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</i>						
<i>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</i>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Investition/Investitionsförderung						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
	in EUR					
Einzahlungen						
Auszahlungen			282.000			
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)						
Abschreibungsaufwand						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Verpflichtungsermächtigungen						
davon noch zu veranschlagen:						
Folgeeinsparungen/-kosten						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
	in EUR					
<i>(indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen)</i>						
<i>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</i>						
<i>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</i>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Beschluss(empfehlung)

Der Bau- und Planungsausschuss stimmt der Planung der Fahrradstellplatzanlage in der Variante 2 zu und beauftragt die Verwaltung eine Nutzungsvereinbarung mit der Deutschen Bahn abzuschließen.

Parallel ist bei der NAH.SH und dem Förderfond der Metropolregion Hamburg jeweils ein Antrag

gez.

Sabine Kählert
Bürgermeisterin

Anlage/n:

Anlage 1 Lageplan Fahrradstellplatzanlage Variante 1

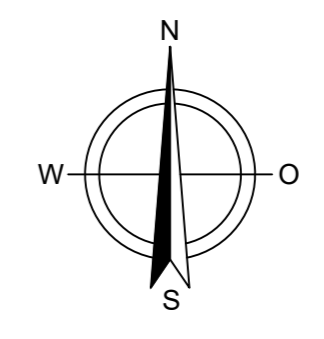
Anlage 2 Lageplan Fahrradstellplatzanlage Variante 2

Anlage 3 Modulbausystem NAH.SH



Zeichenerklärung:

- gepl. rot - Pflaster -
- gepl. grau - Pflaster -
- gepl. wassergebundene Oberflächenbefestigung
- gepl. Grünfläche
- gepl. Überdachung, Fahrradstellplatzanlage
- gepl. Hecke
- vorh. Straßenbeleuchtung
- gepl. Pollerleuchten, KTY200, h = 1,0 m
- vorh. / entf. Baum
- vorh. Geländehöhe in NHN
- gepl. / vorh. Straßenablauf
- gepl. Zaun
- einseitiges Quergefälle
- Lage Ausbaquerschnitt
- gepl. Abfalleimer
- Grundstücksnummer
- Hnr. 43
- Flurstücksnummer
- gepl. Lochgitterwand, Fahrradstellplatzanlage



Vermessung erstellt am 10.01.2018 durch:

<p><small>Öffent. best. Vermessungsingenieur</small> Dipl.-Ing. Martin Felshart <small>Hainrich-Schüler-Str. 6 25436 Lüttenen Ruf. 04122 - 95 73 0</small></p>	<p><small>Aufsteller</small></p>	<p><small>Vermessungsbüro Felshart</small> Emsdorfer Straße 32a <small>26421 Preetz Ruf. 04101 - 94 22 0</small></p>
---	----------------------------------	--

Die Höhen beziehen sich auf NHN (DHHN2016).
 Die Koordinaten beziehen sich auf ETRS89-GK (Hamburg = System 320).
 Gemarkung: Eslingen, Flur: 14
 Quelle: Auszug aus dem Geobasisdaten des Landesamtes
 für Vermessung und Geoinformation Schleswig-Holstein

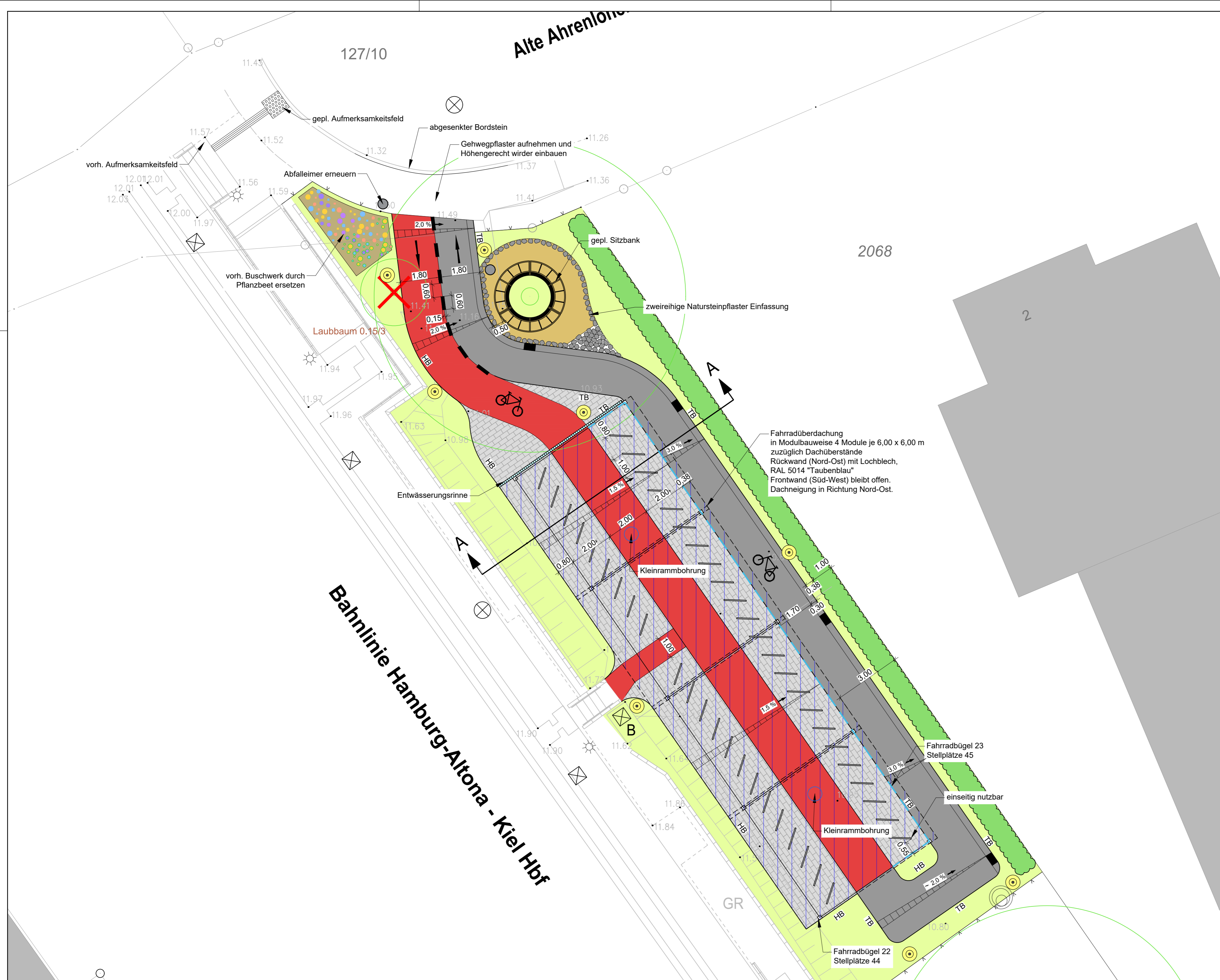


d+p ■ **dänekamp und partner**
 BERATENDE INGENIEURE VBI
Dipl.-Ing. Wolfgang Kirstein Dipl.-Ing. Wolfgang Nolte
 Niehöfener Straße 29-37 25421 Pinneberg Tel. 04101/6992-0 Fax 6992-99
 E-Mail info@daenekamp.de Internet www.daenekamp.de

Stadt Tornesch
 Erneuerung der Fahrradstellplatzanlage
 - Alte Ahrenloher Straße -

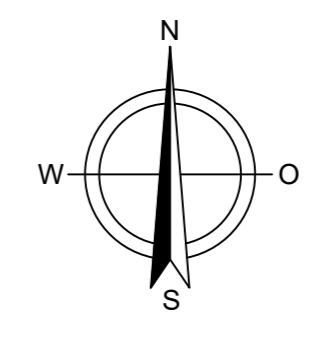
<p>Baumaßnahme Straßenbau Alternative</p> <p>Bauherr Stadt Tornesch - Die Bürgermeisterin - Wittstocker Straße 7 25436 Tornesch 04122 / 95 72 - 0</p>	<p>Anlage 7 Blatt 1</p> <p>Planart Lageplan Straßenbau</p> <p>Maßstab 1:100</p> <p>Projekt Nr. TOR18002</p> <p>Phase Entwurfsplanung</p> <p>Datei E-TOR18002 - Alternative.dwg</p> <p>Blattgröße 0,45 m x 0,95 m = 0,42 m²</p> <p>bearbeitet: gezeichnet: geprüft: /</p> <p>Aug. 2018 Mj. Aug. 2018 Lei. /</p>
---	--

Aufgestellt
Tornesch, den



Zeichenerklärung:

- gepl. anthrazit - Pflaster -
- gepl. rot - Pflaster -
- gepl. grau - Pflaster -
- gepl. wassergebundene Oberflächenbefestigung
- gepl. Grünfläche
- gepl. Überdachung, Fahrradstellplatzanlage
- gepl. Hecke
- vorh. Straßenbeleuchtung
- gepl. Pollerleuchten, KTY200, h = 1,0 m
- vorh. / entf. Baum
- vorh. Geländehöhe in NHN
- gepl. / vorh. Straßenablauf
- gepl. Zaun
- einseitiges Quergefälle
- Lage Ausbaquerschnitt
- gepl. Abfalleimer
- Grundstücksnummer
- Hausnummer
- Flurstücksnummer
- gepl. Lochgitterwand, Fahrradstellplatzanlage



Vermessung erstellt am 10.01.2018 durch:

 Öffent. best. Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. Martin Felshart Heinrich-Schüler-Str. 6 25436 Lüttenen Ruf: 04122 - 95 73 0	 Autor	 Vermessungsbüro Felshart Einshorner Straße 32a 24621 Prisdorf Ruf: 04101 - 54 22 0
---	-----------	---

Die Höhen beziehen sich auf NHN (DHHN2016).
 Die Koordinaten beziehen sich auf ETRS89-GK (Hamburg = System 320).
 Gemarkung: Eslingen, Flur: 14
 Quelle: Auszug aus dem Geobasisdaten des Landesamtes
 für Vermessung und Geoinformation Schleswig-Holstein

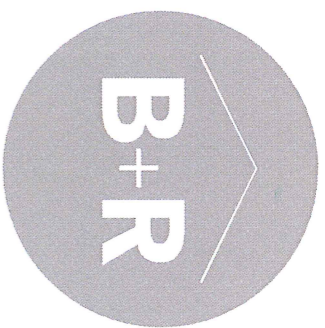


d+p ■ **dänekamp und partner**
 BERATENDE INGENIEURE VBI
 Dipl.-Ing. Wolfgang Kirstein Dipl.-Ing. Wolfgang Nolte
 Niehöfener Straße 29-37 25421 Pinneberg Tel. 04101/6992-0 Fax 6992-99
 E-Mail info@daenekamp.de Internet www.daenekamp.de

Stadt Tornesch
 Erneuerung der Fahrradstellplatzanlage
 - Alte Ahrenloher Straße -

Baumaßnahme	Anlage 7	Blatt 1
Straßenbau	Planart	Lageplan Straßenbau
Bauherr	Maßstab	1:100
Stadt Tornesch - Die Bürgermeisterin - Wittstocker Straße 7 25436 Tornesch 04122 / 95 72 - 0	Projekt Nr.	TOR18002
	Phase	Entwurfsplanung
	Datei	E-TOR18002.dwg
	Blattgröße	0,45 m x 0,95 m = 0,42 m²
	bearbeitet:	gezeichnet: geprüft:
	Aug. 2018	Mj. Aug. 2018 Lei. /

Aufgestellt
 Tornesch, den



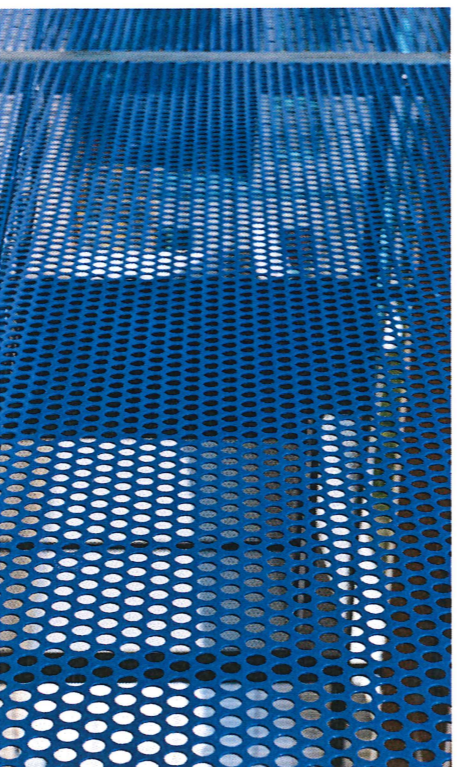
B+R-Modulsystem für Schleswig-Holstein



Visualisierung des Designs durch
die Tricon AG



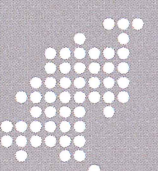
Erster Prototyp auf dem Werkhof des
Herstellers Kienzler Stadtmobiliar



- Material:
- Stahlträger: Antrazitgrau pulverbeschichtet
 - Dachkonstruktion: Holzträger (Lerche) und Alusandwichplatten
 - Fassadenelemente: Lochblech in SH-Blau



Ansicht bei Nacht:
Beleuchtung und Transparenz der Fassade in Lochblech



NAH.SH
Der Nahverkehr